

**ES GEHT NICHT UM  
PRÜFUNGEN!  
METHODISCHE CHANCEN  
BEIM PRÜFEN**

**PROF. DR. JULIA KORMANN**  
**VIZEPRÄSIDENTIN HNU**  
BIDL 2022

# BEVOR WIR ANFANGEN ...

## Einige Gedanken zum Prüfen aus der Perspektive eines HAW-Professors

- Im Berufsleben wird unsere **Leistung kontinuierlich bewertet**. Wir bewerten kontinuierlich die Leistungen unserer Teams.
- Wir motivieren, inspirieren, geben **Feedback** und lösen Konflikte.
- Wir identifizieren individuelle **Weiterentwicklungspotentiale** und unterstützen unsere Teammitglieder in deren Weiterentwicklung.
- Wir feiern den Erfolg, wenn ein Ziel erreicht / eine Aufgabe **abgeschlossen** ist.
- Wir lernen aus **Erfolgen** ebenso wie aus **Fehlern**.

Nach dem Studium fängt das Lernen erst an – ein (Berufs-)Leben lang!

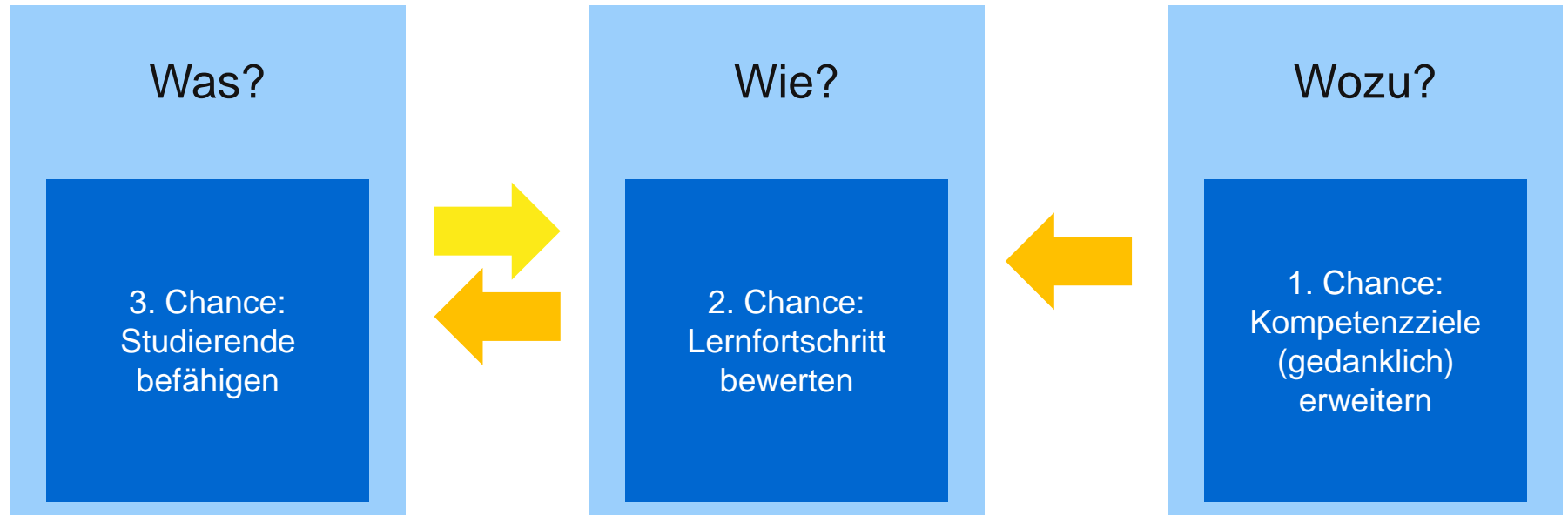
# WOZU PRÜFEN WIR AN HAWS?

## Lebenslanges Lernen als Bildungsziel

“ Wir bereiten Menschen auf **Jobs** vor,  
die gegenwärtig noch gar nicht existieren,  
  
auf die **Nutzung** von Technologien,  
die noch gar nicht entwickelt sind,  
  
um **Probleme** zu lösen,  
von denen wir heute noch nicht wissen,  
dass sie entstehen werden. ”

# METHODISCHE CHANCEN BEIM PRÜFEN

Prüfungen vom Ende her denken



# 1. KOMPETENZZIELE (GEDANKLICH) ERWEITERN

Wozu prüfen wir?

„Über alle Fachrichtungen [...] eröffnen [die Hochschulen] **Forschungsfreude, Erfindungsgeist** und **Schaffenskraft** aus der zweckfreien Erkenntnissuche.“<sup>1</sup>

Innovationsfreudigkeit

Digital Literacy

Gestaltungswille

Konfliktlösungs-  
fähigkeit

Neugier

Kreativität

Engagement

Wertebewusstsein

Durchsetzungsvermögen

Beurteilungsvermögen

Organisationsfähigkeit

Transformative Literacy

Entscheidungsfähigkeit

Verantwortungsbewusstsein

Zuverlässigkeit

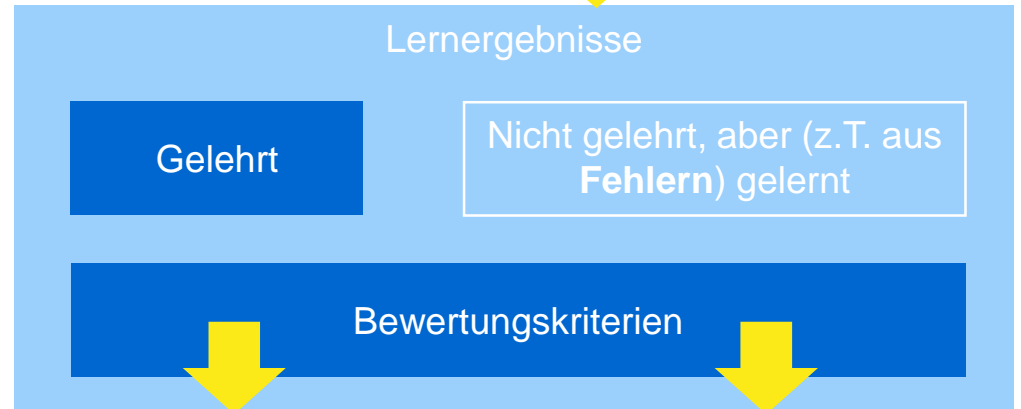
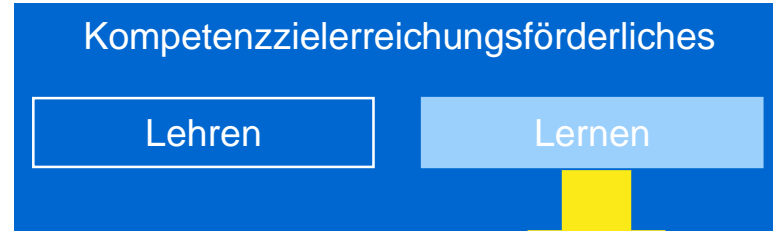
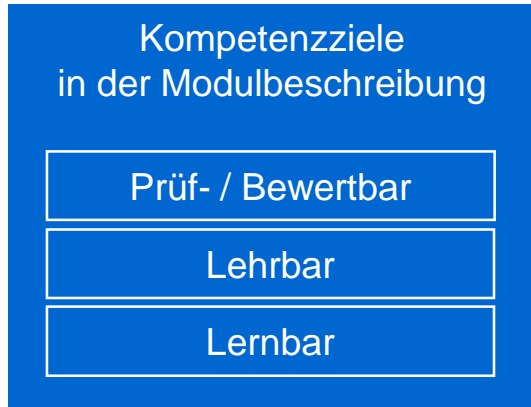
Problemlösungsfähigkeit

<sup>1</sup>Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (2022): Gesetzesentwurf. **Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz**, Art. 2, Abs. 3  
Vgl. u.a. Lehmann / Engelhardt / Wilke (2021): **Kompetenzen für die digitale Transformation 2020**, sowie Faix / Erpenbeck / Auer (2013): **Bildung. Kompetenzen. Werte**.

# 2. LERNFORTSCHRITTE BEWERTEN

Wie prüfen wir?

„Gelernt wird nur, was geprüft wird“



Note

Lernfortschritt

# 3. STUDIERENDE BEFÄHIGEN

## Was prüfen wir?

Welche **Kompetenzen** benötigen Studierende, um **selbstgesteuert zu lernen** ...

... und wie können wir diese Kompetenzen lehren und auch **prüfen**?

### Didaktische Reduktion!



# ZUM SCHLUSS: MIND THE DIGITAL DEVIDE

## Diskrepanz zwischen Lern-Erwartungen und -Verhalten

Zwischen Lehrenden und Lernenden klafft (i.d.R.) eine Diskrepanz bei:

- Informationssuch-, -bewertungs- und -verarbeitungsroutinen
- Kompetenzen, die für selbstgesteuertes Lernen erforderlich sind.

**Wertschätzung**



Siehe auch: Kocian-Dirr, Claudia (2020) *BRIDGE THE GAP - Wissenschaftliches Arbeiten für Digital Natives*. Die neue Hochschule : DNH (4), pp. 22-25.



**VIELEN DANK  
FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**

**GIBT ES NOCH FRAGEN?**  
BIDL 2022

# HNU

Hochschule Neu-Ulm  
University of Applied Sciences

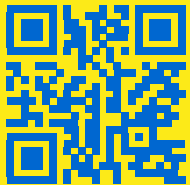
**Hochschule für angewandte  
Wissenschaften Neu-Ulm**

**Neu-Ulm University of  
Applied Sciences**

Wileystrasse 1  
D-89231 Neu-Ulm

Phone +49 (0) 731-9762-0  
Fax +49 (0) 731-9762-2299

info@hnu.de  
www.hnu.de



Informations-  
management  
im Gesundheits-  
wesen